

AKADEMIE FÜR LEHRENTWICKLUNG ENTWICKLUNG EINES SUSTAINABILITY-ZERTIFIKATS: EINE NACHHALTIGKEITSOFFENSIVE IN DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

FÖRDERLINIE: FREIRAUM FÜR DIE LEHRENTWICKLUNG

Prof. Dr. Bernd Hüfner, Prof. Dr. Matthias Menter & Prof. Dr. Armin Scholl

MOTIVATION

In Anbetracht der wachsenden strategischen Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit wird eine erweiterte akademische Ausbildung von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften dringend erforderlich. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät verfolgt entschlossen das Ziel, ihr **Curriculum umfassend zu erweitern und auf Nachhaltigkeitsthemen auszurichten**. Diese Bestrebungen sollen Studierende und Lehrende gleichermaßen für die Bedeutung der Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Die Menschheit steht vor wachsenden ökologischen und sozialen Herausforderungen, die auf globaler Ebene eine immer größere Bedeutung erlangen. Themen wie die Klimakrise und der Verlust an Biodiversität haben schwerwiegende Folgen, darunter globale Ungerechtigkeiten bei der Ressourcenverteilung. Die Entscheidungsträger:innen und Führungskräfte der Zukunft müssen in der Lage sein, **verantwortungsbewusst mit den Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit umzugehen**. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen sie nicht nur solide wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, sondern auch ein breites Querschnittswissen in ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit.

Die geplante **Nachhaltigkeitsstrategie der Friedrich-Schiller-Universität Jena und die "Grundsatzserklärung Nachhaltigkeit"** verfolgen das Ziel, hochwertige Bildungsangebote bereitzustellen, die nachhaltigkeitsbezogene Themen in den Fokus rücken, interdisziplinäres Denken und Handeln fördern und den Studierenden und Lehrenden erheblichen Gestaltungsspielraum bieten. Das Sustainability-Zertifikat ist ein innovatives Instrument, das drängende und hochrelevante Herausforderungen unserer Zeit angeht und Studierenden und Lehrenden ermöglicht, die Zukunft aktiv zu gestalten.

VORGEHEN

Die Identifikation von potenziell nachhaltigkeitsrelevanten Lehrveranstaltungen innerhalb der Fakultät folgt einem **iterativen Ansatz**. Dieser beginnt mit einer systematischen Analyse bestehender und geplanter Lehrveranstaltungen, deren Ziel es ist, Vorlesungen, Übungen und Seminare zu identifizieren, die nahtlos in das Konzept des Sustainability-Zertifikats integriert werden können.

Dabei wird eine umfassende **Umfrage unter den Lehrstühlen der Fakultät** durchgeführt, bei der diese aufgefordert werden, ausführliche Informationen über ihre aktuellen und geplanten Lehrveranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden in einem **rückgekoppelten Prozess an die Fakultät kommuniziert**.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, die **Anzahl der Lehrveranstaltungen mit Nachhaltigkeitsbezug schrittweise zu erweitern, um identifizierte Lücken im Lehrangebot gezielt zu schließen**. Diese kontinuierliche Anpassung des Lehrprogramms gewährleistet die Aktualität und Relevanz, wodurch den Bedürfnissen von Studierenden und Lehrenden bestmöglich entsprochen wird.

Schließlich wird das erarbeitete Zertifikatskonzept in einer praktischen Testphase im **Sommersemester 2024** erstmals erprobt. Diese Testphase ermöglicht die **Validierung des Konzepts** unter realen Bedingungen und die Sicherstellung, dass die Erwartungen und Anforderungen der Studierenden sowie der Lehrenden erfüllt werden.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Matthias Menter

E-Mail: matthias.mentor@uni-jena.de

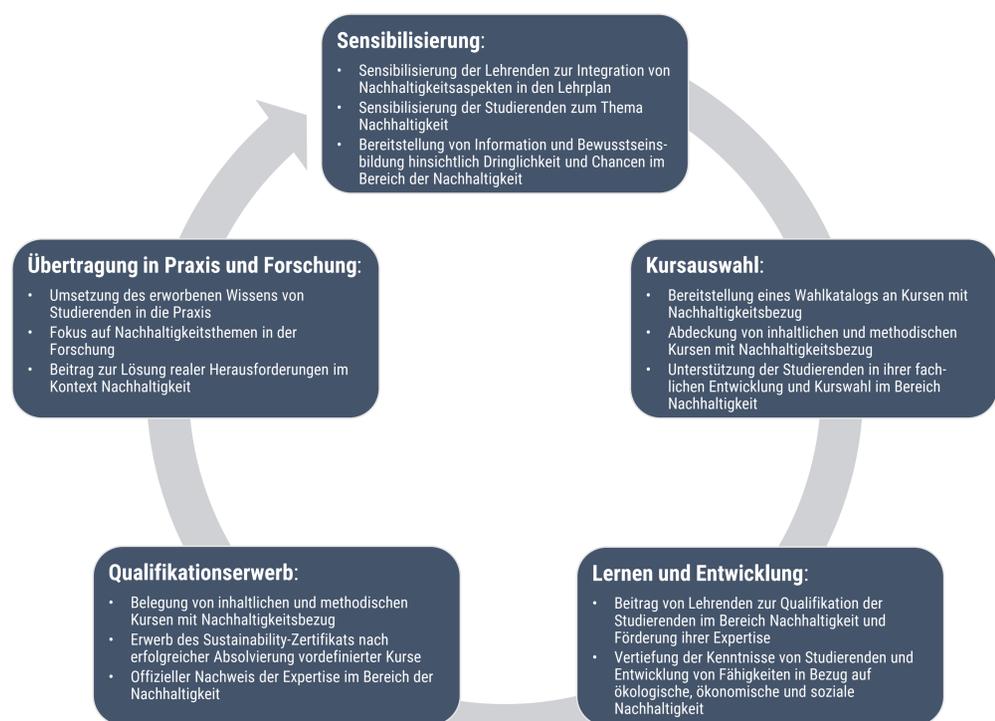
PROJEKTZIELE

Das übergeordnete Ziel des Sustainability-Zertifikats besteht darin, hervorragend ausgebildete Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler hervorzubringen, die in der Lage sind, aktiv an der grünen und sozialen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft mitzuwirken. Diese Vision wird verfolgt, um die **Attraktivität des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowohl für potenzielle Studieninteressierte als auch für aktuelle Studierende zu steigern**. Die systematische Integration neuer Lehrinhalte und Methoden, die sich auf Nachhaltigkeit beziehen, dient als starker Innovationsmotor für die gesamte Lehre.

Studierenden wird die Gelegenheit geboten, aus einer breiten Palette von Kursen, die Nachhaltigkeitsthemen behandeln, auszuwählen und somit das Sustainability-Zertifikat zu erlangen. Dieses Zertifikat fungiert als Anerkennung für ihr Engagement und ihre Fähigkeiten im Bereich der Nachhaltigkeit. Durch die Auswahl und erfolgreiche Absolvierung dieser Kurse haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr Verständnis und ihre **Kompetenzen im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln**. Die erfolgreiche Teilnahme an einer noch zu bestimmenden Anzahl von Kursen mit Nachhaltigkeitsbezug ermöglicht den Studierenden den Erwerb des Zertifikats, vorzugsweise in verschiedenen Stufen wie "basic" und "advanced", um ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nachzuweisen.

Gleichzeitig werden **Lehrende ermutigt, bestehende Lehrinhalte um Themen der Nachhaltigkeit zu erweitern oder neue Lehrveranstaltungen und -konzepte im Bereich der Nachhaltigkeit zu entwickeln**. Dadurch können sie sich als Experten im Bereich der Nachhaltigkeit positionieren und ihr Fachgebiet, einschließlich der Forschung, weiterentwickeln. Das langfristige Ziel ist die feste Verankerung neuer Lehr- und Lernkonzepte, um eine stabile Basis für die Entwicklung eines allgemeinen oder spezialisierten Schwerpunkts im Bereich Nachhaltigkeit oder idealerweise eines zukünftigen Studiengangs zu schaffen.

QUALIFIKATIONSPHASEN



AUSBLICK

Die Einführung des Sustainability-Zertifikats markiert einen **wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigeren wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung**. Wir streben an, das Angebot an nachhaltigkeitsbezogenen Kursen zu erweitern und die Beteiligung sowohl von Studierenden als auch Lehrenden zu fördern. Dieser Ausblick bestärkt unser Bestreben, **innovative Lehrkonzepte und Studiengänge mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt zu konzipieren und umzusetzen** und damit einen wertvollen Beitrag zur Lösung regionaler, nationaler und globaler Probleme sowie einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**